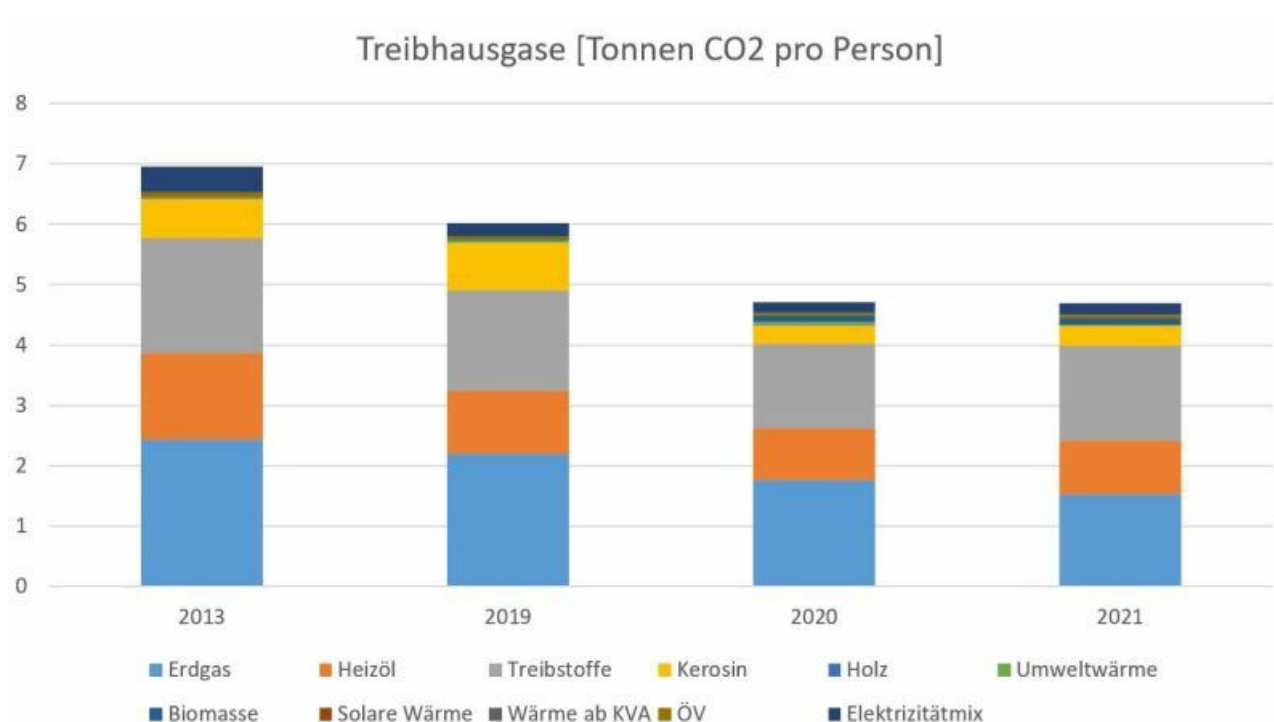


Informiert bleiben

24. August 2022

Monitoringbericht Energiekonzept

Stand der Umsetzung per Ende 2021

[Download Zwischenbericht 2021 \[pdf\]](#)

Der Einwohnerrat hat am 31. Mai 2022 das revidierte [Energiekonzept für die Periode 2022 - 2031](#) genehmigt. Das revidierte Energiekonzept enthält verschärfte Ziele für 2026 und neue, ambitionierte Ziele für 2031 und wurde auf das bestehende Hauptziel ausgerichtet: "Die Stadt Baden senkt ihre energiebedingten Treibhausgasemissionen bis spätestens 2050 auf Netto-Null."

Die Zwischenbilanz per 2021 zeigt, dass die Stadt Baden bei den Treibhausgasen und der Primärenergie die Zwischenziele 2021 deutlich übertroffen hat und auch bezüglich der verschärften Zielsetzungen bereits auf Kurs ist. Die aktuell für das Jahr 2020 und teilweise auch für das Jahr 2021 vorliegenden nationalen Verkehrszahlen zeigen allerdings den starken Einfluss der Pandemie. Die resultierenden Werte für Treibhausgasemissionen sind daher tendenziell zu tief und nicht repräsentativ für die zukünftige Entwicklung. Die Zahlen per Ende 2022 werde eine verlässlichere Standortbestimmung zulassen. Nichtsdestotrotz sind vor allem im Wärmebereich nachhaltige Verbesserungen festzustellen.

Noch immer fehlen für die rasche und effektive Umsetzung übergeordnete und griffige Grundlagen. Aus Sicht der Energie- und Klimapolitik der Stadt Baden geht die aktuelle Vorlage zur Revision des kantonalen

Energiegesetztes zu wenig weit. Die Stadt Baden prüft deshalb ihren Spielraum auszunutzen und teilweise eigene Instrumente für die Umsetzung zu erarbeiten. Bei der aktuellen Revision der Nutzungsplanung werden in den Bereichen Heizungsersatz, Photovoltaik und Elektromobilität grundeigentümerverbindliche Regelungen geprüft und diskutiert.

Die Vorbildrolle der Stadtverwaltung in ihrem Einflussbereich ist weiterhin ein Schlüsselement. Die Verwaltung wird bereits ab 2030 überwiegend mit erneuerbaren Energien betrieben werden und bereits per 2040 das Netto Null Ziel erreichen. Im Vordergrund steht der Heizungsersatz. Wo überall möglich sollen die städtischen Immobilien an die Fernwärme angeschlossen werden. Im Fokus steht zudem auch der standardmässige Einsatz von Photovoltaik bei städtischen Bauprojekten.

Weitere Informationen

[Übersicht der Energiekennzahlen über das ganze Stadtgebiet.](#)

[Informationen zur Energiebuchhaltung der städtischen Immobilien](#)

Kontakt

STADT BADEN, Klima und Umwelt
Christian Vogler
Rathausgasse 5, 5400 Baden
Telefon +41 56 200 82 92
christian.vogler@baden.ch

[zur Liste](#)